

Presseinformation

Altersgerecht Wohnen in Wiesbaden

## Richtfest für 47 Wohnungen im Weidenborn

Am Montag, 8. Juni, feiert die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) für einen weiteren wichtigen Bauabschnitt im Weidenborn Richtfest. Im November 2008 fiel in der Schinkelstraße 19-23 der Startschuss für die drei neuen Wohnhäuser mit insgesamt 47 altersgerechten Wohnungen. Im März nächsten Jahres sind die Arbeiten abgeschlossen und die Wohnungen bezugsfertig. Über die Hälfte der Wohnungen sind bereits an GWW-Mieter aus dem Weidenborn vergeben. Das Angebot weckt jedoch auch bei Mietern aus anderen Stadtteilen Wiesbadens das Interesse.

„Für uns ist diese Baumaßnahme ein besonderer Meilenstein in der Entwicklung dieses Wohnquartiers“, so GWW-Geschäftsführer Xaver Braun. „Viele unserer älteren Mieter möchten gerne im Weidenborn wohnen bleiben und suchen nach Wohnungen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind - entsprechend groß ist die Nachfrage nach altersgerechten Angeboten vor Ort.“ Alle 47 Wohnungen wurden deshalb gemäß der einschlägigen DIN<sup>1</sup> barrierefrei konzipiert. Jede Wohneinheit ist bequem per Aufzug zu erreichen, Haus- und Wohnungseingänge sowie Balkon- und Loggia-Austritte sind stufenlos erreichbar. Auch die bodengleiche Dusche im geräumigen Badezimmer ist schwellenfrei zugänglich und lässt ein großes Maß an Bewegungsfreiheit zu.

### **Sonderkonditionen für Bestandsmieter**

Für die langjährigen GWW-Mieter aus dem Weidenborn sind die neuen altersgerechten Wohnungen im Viertel zu Sonderkonditionen reserviert. Danach profitieren diejenigen am stärksten von der Regelung, die am längsten in einer GWW-Wohnungen wohnen. So variiert der Anfangsmietzins zwischen 6,- und 7,- €/m<sup>2</sup>. Hingegen ist für diejenigen, die aus anderen Stadtbezirken neu in den Weidenborn ziehen, der Mittelwert des Mietspiegels maßgeblich. Und der beträgt aktuell 8,50 €/m<sup>2</sup>. Auch wenn die Wohnungen zunächst nur den älteren GWW-Mietern aus dem Wohnviertel vorbehalten sind, die von der Restrukturierung betroffen sind, verzeichnet das Unternehmen dennoch ein wachsendes Interesse aus anderen Stadtbezirken.

---

<sup>1</sup> DIN 18025 T2

„Das ist nicht überraschend. Der Weidenborn ist nicht zuletzt wegen des hohen Grünflächenanteils und seiner guten Verkehrsanbindung ein attraktives Wohnquartier“, so GWW-Chef Braun. Damit das allerdings auch in Zukunft so bleibt, werde es mit Blick auf die demografische Entwicklung immer wichtiger, ein breites Spektrum an unterschiedlichen Wohnformen anzubieten. Dass das Quartier aufgrund bautechnischer Begebenheiten neu geplant werden müsse, sei einerseits für alle Beteiligten mit einem enormen Kraftakt verbunden. Andererseits böte sich dadurch die Chance, durch einen gut abgestimmten Mix aus Eigentums-, Miet- und altersgerechten Wohnungen ein zukunftsorientiertes Wohnviertel mit einem hohen Wohlfühl-Faktor für ganz unterschiedliche Lebensformen zu schaffen. „Aus Verantwortung gegenüber den langjährigen Bewohnern müssen wir diese Chance auch in ihrem Interesse bestmöglich nutzen“, erklärt Xaver Braun. Die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Wohnungswirtschaft. Um vor allem die Verweildauer älterer Mieter in ihrem vertrauten Umfeld zu erhöhen, hat die GWW bereits im Januar 2007 den Unternehmensbereich LuWiA – Leben und Wohnen im Alter geschaffen. Ein Team von insgesamt vier Mitarbeitern kümmert sich ausschließlich um die Entwicklung spezieller Serviceangebote für Senioren und bietet unter anderem kostenlos Beratungen sowie regelmäßige Informationsveranstaltungen an.

#### Informationen zum Bauprojekt „Altersgerechte Wohnungen“

<b>Baugebiet:</b>	Schinkelstraße 19-23, Wiesbaden-Südost (Weidenborn)
<b>Grundstück:</b>	rund 3.200 m <sup>2</sup>
<b>Umfang:</b>	47 Wohneinheiten (ca. 3.000 m <sup>2</sup> Wohnfläche) und zwei Gewerbeeinheiten (ca. 165 m <sup>2</sup> ); Kfz-Stellplätze sind in einer Tiefgarage untergebracht;
<b>Wohnungsgrößen:</b>	1,5 bis 3-Zimmer mit einer Wohnfläche von rund 43 m <sup>2</sup> bis zu 93 m <sup>2</sup>
<b>Investitionsvolumen:</b>	Die GWW investiert in dieses Bauvorhaben etwa 7 Mio. €
<b>Beginn:</b>	Spatenstich war am 12. November 2008
<b>Architekt:</b>	Dr.-Ing. Sever Severain jr.
<b>Bezugsfertig:</b>	März 2010
<b>Besonderheit:</b>	Die Wohnungen wurden gemäß der DIN 18025 T2 barrierefrei gestaltet. Dach- und Garagenflächen werden begrünt.

#### Informationen zum Wohngebiet „Weidenborn“

Die Planungen für den Wiederaufbau der rund 500 GWW-Wohnungen im Weidenborn wurden 2005 aufgenommen. 2006 wurde mit den Arbeiten an den ersten Bauabschnitten begonnen. Insgesamt investiert die GWW in den nächsten Jahren für den Neubau von 850 Wohnungen und der Aufwertung des Wohnumfelds über 100 Mio. € in dieses Viertel.